

Malcolm Frager

studierte in St. Louis, wo er geboren ist, und in New York bei Carl Friedberg. An der Columbia University besuchte er musikwissenschaftliche Vorlesungen. Heute gehört der Künstler zu den bedeutendsten Pianisten der Gegenwart. Er unternimmt alljährlich grössere Gastreisen in alle Musikzentren der Welt, einschliesslich Südamerika, Australien und Japan. Allein in der Sowjetunion gab er bei einer Tournee 25 Konzerte und erntete triumphale Erfolge.

Seine internationale Laufbahn nahm ihren Anfang im Jahre 1955, als er in Genf am Internationalen Musikwettbewerb den ersten Preis erzielte. Die beiden schwierigsten Wettbewerbe, nämlich den Leventritt Award in New York und den Königin-Elisabeth-Preis in Bruxelles gewann er in den Jahren 1959 und 1960. Die New York Times schreibt, dass Malcolm Frager zweifellos zu den Spitzenpianisten unserer Generation gehört. Er trat an zahlreichen, internationalen Festspielen auf und spielte mit den berühmtesten Orchestern, allein mit dem Boston Symphony Orchestra während acht hintereinanderfolgenden Jahren, dem Cleveland, NBC und Pittsburgh Symphony Orchestra, dem Concertgebouw, den Berliner Philharmonikern und dem Tonhalle-Orchester in Zürich. Zur Vervollständigung der kurzen Biographie darf noch erwähnt werden, dass Malcolm Frager sieben Sprachen spricht.

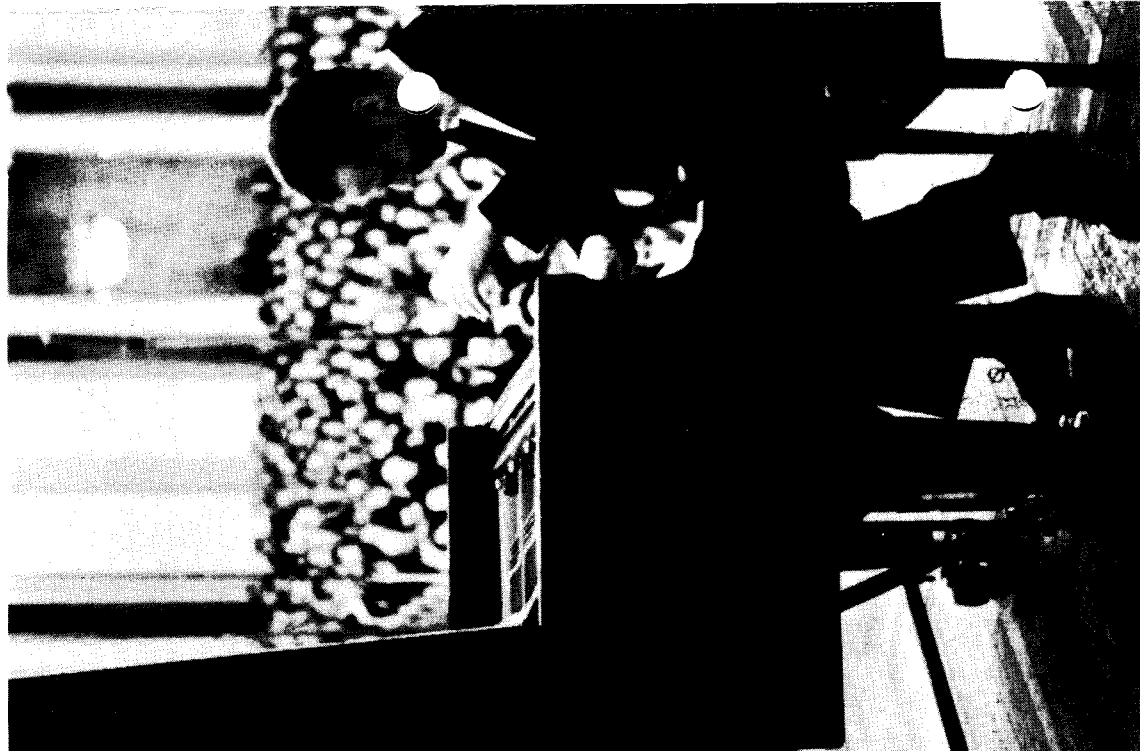
Zahlreiche Schallplatten-Aufnahmen mit Werken von Haydn, Beethoven, Brahms, von Weber, Schumann, Chopin sind mit Malcolm Frager als Solisten herausgegeben worden.

Konzerte Hans Huber Stiftung Schönenwerd

Hans Bühlmann

Präsident Hans-Huber-Stiftung
Glaserweg 12a

5012 Schönenwerd



Malcolm Frager anlässlich eines Konzertes
im Grossen Saal der Leningrader Philharmonie

Konzertflügel Steinway & Sons
Musikhaus Hug AG, Zürich-Olten

Samstag, 6. November 1976, 20.15 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus
Schulstrasse, Schönenwerd

Klavierabend Malcolm Frager

(

Programm

Beethoven
Sonate D-dur, op. 10/3
Presto
Largo e mesto
Menuetto: Allegro
Rondo: Allegro

Schumann

Sonate g-moll, op. 22
So rasch wie möglich
Andantino
Scherzo: Sehr rasch und markiert
Rondo: Presto
Pause

Chopin

Prélude in cis-moll, op. 45
Sonate h-moll, op. 58
Allegro maestoso
Scherzo: Vivace
Largo
Finale: Presto non tanto

(

Preise der Plätze: Fr. 8.80, 13.20, 17.60
Schüler auf allen Plätzen die Hälfte

Vorverkauf ab Freitag, 29. Oktober 1976
bei der Papeterie Steiner, Schönenwerd. Tel. 41 12 58

Einladung

Die Hans-Huber-Stiftung möchte auch in Zukunft in Schönenwerd hervorragende, musikalische Anlässe bieten und lädt Sie ein, Mitglied zu werden. Es genügt, wenn Sie diese Karte abtrennen und der Post übergeben. Der Jahresbeitrag kann von Ihnen festgesetzt werden, beträgt jedoch mindestens Fr. 10.—.
Wir freuen uns auf Ihren Beitritt.

Beitrittserklärung

Ich bitte Sie, mich als Mitglied der Hans-Huber-Stiftung vorzunehmen.

Jahresbeitrag Fr.

Genauere Adresse:

Jurgaben

*Contredance Chopin
Rhapsodie Nr. 8 Liszt*

Unterschrift:

An die Besucher unserer Konzerte:

Um uns auch für die Zukunft ein ungefähres Bild über Ihre Wünsche machen zu können, bitten wir Sie um kurze Mitteilung, welcher Art Anlässe Sie den Vorzug geben:

- Klavierabende Violinrezital
 Liederabende Kammermusik
 Chorwerke (Streicher oder Bläser)
 Kirchenkonzerte